

Wiss. Mitarbeit, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Dresden

Bewerbungsschluss: 04.01.2022

Jenny Brückner

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt, zunächst befristet für die Dauer von 3 Jahren, einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d 100%)

bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L

für die Abteilung Forschung.

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) sind ein Museumsverbund von internationaler Strahlkraft und vereinen insgesamt 15 Museen. Zusammen mit vier Institutionen repräsentieren sie eine thematische Vielfalt, die in ihrer Art international einzigartig ist. Beheimatet an verschiedenen Orten in zum Teil weltberühmten, aufwendig rekonstruierten historischen Gebäuden präsentieren sie ihre Schätze. Mehrere Millionen Objekte werden in den Sammlungen bewahrt, erforscht, ihre Geschichten vermittelt. In den SKD arbeiten rund 450 Beschäftigte, darunter ein hoher Anteil an Projekt- und Drittmittelpersonal. Die Abteilung Forschung beschäftigt sich u.a. mit der Entwicklung neuer, vor allem sammlungsübergreifender Forschungsprojekte und -programme und koordiniert die Forschungsarbeit in den einzelnen Museen. Sie unterstützt bei der Konzeption und Realisierung von Drittmittelanträgen, pflegt und erweitert das Wissenschaftsnetzwerk der SKD und vertritt die SKD in Forschungsk Kooperationen (z. B. mit Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen).

Ihre Aufgaben

- Erarbeitung von projektbezogenen und praxisorientierten Strategien, Handreichungen und Handapparaten inklusive Feedback bzw. Evaluierung von Antragsprozessen der Sammlungen innerhalb des Museumsverbundes
- Unterstützung durch evaluierende Literaturstudie (state of the art) sowie organisatorische Vorbereitung von geplanten Forschungsanträgen der verschiedenen Sammlungen im akademischen sowie künstlerischen Bereich, z. B. Deutsche Forschungsgemeinschaft, Kulturstiftung des Bundes, etc.
- Unterstützung bei der sammlungsübergreifenden Kommunikation inklusive Kunstbibliothek (Digitalisierung, Open Access, etc.)
- Vertretung der SKD in (über-)regionalen wissenschaftlichen Tagungen und Publikationen der Museen der SKD zu transdisziplinärer Forschungspraxis in der Kunst sowie Mitarbeit in der Kon-

zeption und Organisation der Projekte der Abteilung in diesem Bereich

- Unterstützung in der Umsetzung abteilungseigener Forschungsvorhaben inklusive Ausstellungsprojekten
- Unterstützung in der Etablierung von Forschungsstipendien für Künstler/innen sowie Wissenschaftler/innen an den SKD mit institutionellen Partnern innerhalb und außerhalb von Europa
- Entwicklung von universitären Partnerschaften im Bereich der doktoralen Forschung und mit Blick auf die Einrichtung von praxisbezogenen Nachwuchsförderungen an den SKD
- Begleitung von öffentlichen Diskussionsformaten
- wünschenswert: eigene Forschungsarbeit mit Fokus auf Methoden des Forschens im Kontext zeitgenössischer Kunst, kuratorische Prozesse und Archivbefragungen mit Kenntnissen bzw. Interesse für Wissensproduktion im Verhältnis zu postkolonialen Debatten und koloniale Moderne, Globaler Osten, Black Studies, Wissenschaftsgeschichte, Technologie, Ausstellungsgeschichte oder Display Studien

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Master) der Geisteswissenschaften, vorzugsweise in den Bereichen Kuratorische Studien, Kulturwissenschaften, Globale Kunstwissenschaft, Provenienzforschung, Architekturtheorie oder Digital Humanities in Art
- berufspraktische Erfahrungen im Bereich der Drittmittel-geförderten Projektarbeit sowohl im akademischen als auch kunstinstitutionellen Kontext
- Kenntnisse über transdisziplinäres Arbeiten als Teil künstlerischer bzw. kuratorischer Praxis, vorzugsweise auch in Bezug auf institutionelle Abläufe
- Bereitschaft, sich mit diversen Anforderungen und Gegebenheiten der unterschiedlichen Forschungsanliegen auseinanderzusetzen
- selbstständige, präzise und zielorientierte Arbeitsweise sowie sehr gute Kooperationsbereitschaft
- soziale Intelligenz, transkulturelle Sensibilität und Offenheit sowie gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift der deutschen Sprache
- Kenntnisse in der Anwendung der englischen Sprachen im Kontext internationaler Forschung, vorzugsweise plus eine weitere Fremdsprache
- eine abgeschlossene Doktorarbeit ist von Vorteil, jedoch keine Bedingung

Wir bieten

- einen interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz im Japanischen Palais zu den Konditionen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre und eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens im Rahmen unserer Dienstvereinbarung
- betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich der Möglichkeit der Entgeltumwandlung
- Option auf Erwerb eines Job-Tickets und Angebote der Gesundheitsförderung

Die Stelle bietet Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem qualitativ hochwertigen und facettenreichen kulturellen Umfeld mit umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, unabhängig von Geschlechtsidentität, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens. Vorstellungskosten können leider nicht übernommen bzw. erstattet werden. Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet erhalten Sie unter forschung@skd.museum. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Skizze eines laufenden oder geplanten Forschungsvorhabens mit Bibliografie [max. drei A4 Seiten], Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Qualifikationsnachweise, frühestes Eintrittsdatum) elektronisch in einer PDF-Datei (max. 4 MB) bis zum 04.01.2022 an: jobs@skd.museum – Wir freuen uns auf Sie!

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, Staatliche Kunstsammlungen Dresden. In: ArtHist.net, 10.12.2021. Letzter Zugriff 07.07.2022. <<https://arthist.net/archive/35514>>.